



CITY OF DANCES – FOKUS TANZ #6

CLAIRE CUNNINGHAM: 4 LEGS GOOD

Di-18.2., p1 / 20:00 / ca. 60 Minuten

Live-Audiodeskription von der Künstlerin

Live audio description by the artist

Verdolmetschung in Deutsche Gebärdensprache

German Sign Language interpretation

Relaxed Performance mit alternativen Sitzgelegenheiten (freie Platzwahl)

Relaxed Performance with diverse seating options (free choice of seating)

Early Boarding (früher Einlass) gegen 19:45

Early Boarding around 7:45pm

Unser Tipp:

AUTONOMIE, ARBEITSSTRUKTUREN UND ÄSTHETIKEN IM THEATER
MIT MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

Sa-14.3., Foyer / 17:00

Podiumsdiskussion mit Linda Fisahn, Luca Serafin, Nele Jahnke, Noa

Winter und Vertreter*innen von Meine Damen und Herren.

4 LEGS GOOD

DE

In ihrer Lecture-Performance 4 LEGS GOOD – halb Vortrag, halb Tanzsolo – beschreibt und zeigt die schottische Künstlerin Claire Cunningham, wie sie ihre Krücken künstlerisch gebraucht und zweckentfremdet, mit ihnen experimentiert, und wie sie ihre Kunst beeinflussen. Die Frage, was alles in der Kombination der Krücken mit ihrem Körper und anderen Körpern möglich ist, hat sich in ihrer Arbeit dabei nach und nach zu der Frage verschoben, auf welche Weise die Krücken sie mit der Welt verbinden. Traditionelle Tanztechniken, die für nicht-behinderte Körper entwickelt wurden, weist Claire Cunningham bewusst zurück und verfolgt stattdessen ein tiefes Interesse an der gelebten Erfahrung einer Behinderung und deren Auswirkungen – nicht nur als Choreografin, sondern auch im Hinblick auf gesellschaftliche Vorstellungen von Wissen, Wert, Verbindung und Wechselbeziehungen. Claire Cunningham, die sich selbst als Künstlerin mit Behinderung identifiziert, arbeitet als Performerin, Choreografin und Schöpferin multidisziplinärer Performances. Ihre Stücke touren weltweit mit großem Erfolg.

EN

This lecture performance by multi-disciplinary artist Claire Cunningham explores her artistic practice - specifically the use / misuse, study and distortion of crutches as artistic practice and how they shape her practice. In the widest sense her work has shifted from its explorations about the connection between the crutches and the body – what is possible in the combination of the crutches with her and other bodies – to how the

crutches connect her to the world.

BIOGRAFIE | BIOGRAPHY

DE

Claire Cunningham ist eine multidisziplinäre Performerin mit Lebensmittelpunkt in Schottland. Sie arbeitet als Factory Artist am Düsseldorfer Tanzhaus NRW und als Work Place Artist bei The Place in London.

Als eine der international renommiertesten behinderten Künstler*innen aus Großbritannien sucht Cunningham in ihrer Arbeit nach einer tiefgehenden Ehrlichkeit – als Live-Performerin ebenso wie in ihrem Ausgangsmaterial. Oft arbeitet sie biographisch und erkundet sehr persönliche Fragen, die dabei gleichzeitig weitergehende und sogar universale Resonanzen anstoßen. Sie interessiert sich für nicht-normative Körper und weist gern auf die Bereicherung hin, die diese für eine zeitgenössische Performancepraxis und zeitgenössischen Tanz darstellen.

EN

Claire Cunningham is a performer and creator of multi-disciplinary performance based in Scotland and a current Factory Artist with Tanzhaus NRW Düsseldorf, as well as a Work Place Artist with The Place, London.

One of the UK's internationally renowned disabled artists, Cunningham aims within her work to find ever-increasing levels of honesty – both as a live performer and in the base material. It is often biographical, exploring deep personal questions but with wide-ranging and indeed universal resonances. She is interested in non-normative bodies and keen to

highlight the enrichment to be gained in contemporary performance, especially dance, by embracing this.

CREDITS

VON UND MIT / CREATED AND PERFORMED BY
Claire Cunningham

**VERDOLMETSCHUNG IN DEUTSCHE GEBÄRDENSPRACHE /
GERMAN SIGN LANGUAGE INTERPRETATION**
Mark Zaurov und Julia Cramer

Supported by Europe Beyond Access, co-funded by the Creative Europe Programme of the European Union.



Co-funded by the
Creative Europe Programme
of the European Union



Die 7. Biennale Tanzausbildung 2020 Hamburg ist eine Veranstaltung der Ausbildungskonferenz Tanz ausgerichtet von Kampnagel, K3 | Tanzplan Hamburg, der Ballettschule des Hamburg Ballett John Neumeier und dem Bundesjugendballett.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Zusätzliche Unterstützung für das internationale Austauschprogramm der 7. Biennale Tanzausbildung 2020 Hamburg und die Gastspiele von Fokus Tanz #6 durch die:



Hamburg

Behörde für
Kultur und Medien

Kampnagel Jarrestr. 20, 22303 Hamburg, 040 270 949 49 // www.kampnagel.de

Karten Kasse: Mo-Sa 16-19 Uhr und 1h vor Vorstellungsbeginn, Tel.: Mo-Sa 10-19 Uhr